



Südtirol –

Ende Mai war zum wiederholten Male unsere Ausfahrt nach Südtirol.

wir kommen





Von unserem Hotel aus hatten wir das gesamte obere Pustertal und die Berglandschaft der berühmten Dolomiten (UNESCO WeltNaturerbe) vor Augen.

Tag 1

Im kleineren Rahmen starteten wir zu einer 197 km langen Ausfahrt nach Österreich, die uns durch das Lesachtal über Lienz durch das Deferegental und den Staller Sattel zurück zum Hotel führte. (Fahrzeit lt. Routenrechner: 4.06 Stunden – wir schafften die Route eine Stunde kürzer!)

Tag 2

Der Frei-Tag war zur freien Verfügung und jeder konnte ihn nach seinen Vorstellungen verbringen. Das Hotel bot eine geführte Wanderung an, an der die meisten teilnahmen. Eine kleine Gruppe fuhr dagegen gemütlich über kleine, kurvige Straßen ins nahe gelegene Ahrntal und landete in einem Gasthof, neben dem Schaubergwerk Prettau, einer Kupfermine.

Am Abend trafen die restlichen Teilnehmer vom größten Schweizer Porsche Club „PC Mittelland“ und vom Sportwagenclub „Oberösterreich“ ein, die wir nach dem Abendessen mit einem Quiz (Fragen zu Porsche und zum Hotel) beglückten.

Tag 3

Heute fand die große Ausfahrt (reine Fahrzeit 4.03 Stunden, 157 km) mit 34 Fahrzeugen statt. Mit dabei etliche Fremdfahrzeuge, aber vor allem die Porsche: 991 auch GT3/997 und GT2, GT3, GT3 RS, 996, 987, 981 ebenso etliche GT4, G-Modelle, 964, darunter viele Turbos. Wir starteten bei herrlichem Wetter in drei Gruppen am Furkelpaß Richtung Würzjoch. 3 km vor der Würzjoch-Passhöhe organisierten wir eine Gleichmäßigkeitstour (3 km in der dynamischen Zeit von 3 min. bzw. 3.20 min. für die Normalfahrer).

Am Ziel (Passhöhe) wurde die Zeit genommen. Die geringste Abweichung zur vorgegebenen Zeit hatte einer unserer Mitglieder mit nur 0,2 Sekunden. Die Teilnehmer wurden direkt im Anschluss zu einer Distanzprüfung aufgefordert. Man musste möglichst nahe an einen großen „Teddybär“ (was sonst!?) heranfahren. Einige fuhren den „Teddy“ um, ein Mitglied unseres Clubs fuhr aber auf Anhieb auf eine Distanz von 1 cm (!) heran und gewann somit diese Wertung. Am Würzjoch traf man sich auf der Weiterfahrt wieder und konnte sich im Almgasthof Ütia de Börz auf 1.987 m Höhe stärken. Als wir weiterfahren wollten, erkannte ein Clubmitglied das Auto von Walter Röhrli mit

ihm und seiner Ehefrau. Klar, dass wir unsere Porsche wieder ausschalteten. Walter Röhrli fuhr ebenfalls rechts ran und wir überhäufelten ihn mit Fragen und Bitten um Autogramme. Geduldig ließ er sich fotografieren und stand auch für ein Gruppenfoto zur Verfügung. Ein toller Zufall!

Wir fuhren weiter über St. Maddalena, Gufidaun, Barbian, Sankt Ulrich zum Grödner Joch. Dort kehrten wir nochmals in einer Gastwirtschaft ein. In kleineren Gruppen fuhren wir dann über Badia, La Valle, St. Martin, Furkelpass zurück zum Hotel und ließen es noch einmal richtig krachen. An unserem Hotel wartete bereits der Hubschrauber zu einem Dolomitenrundflug. Nach einem ausgiebigen, mehrgängigen Abendessen schauten wir uns noch die von uns gemachten Fotos an, bevor der Hotelchef und unser Präsident die Siegerehrung vornahm. Zwei unserer Mitglieder wurden Dritter bzw. Zweiter und ein Mitglied vom PC Mittelland, den wir bereits seit über 20 Jahren kennen, wurde Erster. Die Sieger bekamen jeweils einen Pokal.

Später ließen wir den Abend lustig ausklingen, unter anderem mit dem (leicht) angetrunkenen singenden Dorfpolizisten an der Hotelbar. Auch wir waren in bester Feierlaune! War ne' tolle Sache.